

Inhaltsverzeichnis

Einführung und Erläuterungen	9
1. Notwendigkeit der Sporthilfe als eigenständige Organisation	19
1.1. Führten Entwicklungen in 100 Jahren Sport unter fünf Staatsformen in Deutschland zur Sporthilfe?	23
1.1.1. Sport im Kaiserreich und in der Weimarer Republik	24
1.1.2. Sport im Dritten Reich	29
1.1.3. Sport in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR)	40
1.1.4. Sport in der Bundesrepublik Deutschland (BRD)	46
1.2. Hatten Faktoren der allgemeinen Lage in der Vorbereitungs- und Gründungszeit der Sporthilfe Einfluß auf ihre Schaffung und auf ihr Wirken?	57
1.2.1. Leistungsgesellschaft/Erfolgsgesellschaft	59
1.2.2. 68er-Bewegung als gegenläufige Tendenz	69
1.2.3. Gesundheitliche Lage der Jugend und schulische Leibeserziehung	77
1.2.4. Politikverständnis des Sports	84
1.2.5. Sportverständnis der Politiker	95
1.3. Weitere Faktoren aus dem Bereich des Sports, welche die Sporthilfe als eigenständige Organisation erforderlich machten bzw. Folgen für sie hatten	108
1.3.1. Chancengleichheit	109
1.3.2. Soziale Frage des Leistungssports	111
1.3.3. Handlungsbedarf und Zuständigkeiten	113
1.3.4. Die besondere Situation in der vorolympischen Zeit	115
1.3.5. Prägende Faktoren und Anforderungsprofil	117
1.3.6. Aufgabenstellung	120
1.3.7. Die Sporthilfe als Nothelfer am Krankenbett des deutschen Spitzensports?	121
1.3.8. Ist die Sporthilfe ein Kind ihrer Zeit?	123
1.4. Zusammenfassung der Ergebnisse und Folgerungen für die Stiftung Deutsche Sporthilfe	124
2. Führungspersönlichkeiten	131
2.1. Hat Josef Neckermann die Sporthilfe erfunden und gegründet?	131

2.1.1. Von der Idee bis zur Gründung der Sporthilfe	132
2.1.2. Gründer, Ideengeber und Leitfiguren	154
2.1.3. Ursachen für eine Legende	160
2.2. Führungskräfte für die Sporthilfe	164
2.2.1. "Spitzenjahrgänge" 1912 und 1913	165
2.2.2. Persönlichkeiten der Leitfiguren	168
2.2.3. Parallelitäten und Unterschiede	176
2.2.4. Kooperationen und Konflikte	180
2.3. Sozialisation früherer Führungskräfte im Nachkriegssport der Bundesrepublik und in der Sporthilfe	184
2.3.1. Wegbereiter der Sporthilfe	184
2.3.2. Führungskräfte der Sporthilfe	189
2.4. Zusammenfassung der Ergebnisse	192
 3. Die Sporthilfe im Innenverhältnis und in der öffentlichen Darstellung	195
3.1. Organisationsstrukturen als Voraussetzung für die Arbeitsfähigkeit der Sporthilfe	195
3.1.1. Gründe für die Organisationsform der Stiftung und Grundzüge der Struktur sowie deren Stärken und Schwächen	197
3.1.2. Satzungsänderungen: Begründungen und Ergebnisse	199
3.1.3. 25 Jahre ohne eigentliche Geschäftsordnung	201
3.1.4. Änderungen und Ergänzungen der Struktur	204
3.2. Sporthilfe – heile Welt in einer Organisation des Spitzensports?	205
3.2.1. Gesamteindruck im Außen- und Innenverhältnis	205
3.2.2. Aufgabenerfüllung und Arbeitsklima in den Organen und in der Verwaltung	206
3.2.3. Zusammenarbeit der Organe und der Verwaltung	210
3.2.4. Beziehungen zu den Tochtergesellschaften und Ausschüssen sowie zu den anderen Organisationen des Sports	211
3.3. Die Sporthilfe in der Selbstdarstellung und in der öffentlichen Meinung	213
3.3.1. Aufgabenstellung und Arbeitsweise der Sporthilfe als Faktoren positiver Selbstdarstellung	214
3.3.2. Selbstdarstellung der Sporthilfe	216
3.3.3. Zusammenarbeit mit der Sportpresse	218
3.3.4. Die Sporthilfe in der Sportpresse	219
3.4. Verfügt die Sportwissenschaft über sachgerechte Gesamtdarstellungen der Stiftung Deutsche Sporthilfe?	221
3.4.1. Die Sporthilfe in der Sportliteratur	222

3.4.2. Ergebnisse und Begründungen.....	233
3.5. Zusammenfassung der Ergebnisse	236
4. Ansprüche und Realisierungen.....	239
4.1. Stiftungszweck und selbst gesetzte Ansprüche	239
4.1.1. Förderungsmaßnahmen als Stiftungszweck	240
4.1.2. Stiftungszweck und eigene Ansprüche	241
4.1.3. Erfüllung des Stiftungsauftrags.....	245
4.2. Finanzbeschaffung	247
4.2.1. Bedarf der Stiftung und Ansprüche des Sports	248
4.2.2. Planungen und Realitäten der Finanzbeschaffung	252
4.2.3. Kooperationen mit dem Staat	259
4.3. Selbstbestimmung	261
4.3.1. Selbstbestimmung bei der Verfolgung des Stiftungszwecks.....	262
4.3.2. Selbstbestimmung bei der Finanzbeschaffung	263
4.4. Stellung im Sport und in der Sportförderung	265
4.4.1. Die Sporthilfe als Sportorganisation	265
4.4.2. Die Sporthilfe als Förderer des Sports	267
4.5. Die Sporthilfe, die Amateurbestimmungen und die Werbung im Sport	271
4.5.1. Amateurbestimmungen	272
4.5.2. Werbung im Sport	274
4.5.3. Prämien statt Förderung	277
4.6. Zusammenfassung der Ergebnisse	280
Nachbetrachtung.....	283
Anhang: Stiftungsurkunde und heute gültige Verfassung.....	287
Quellenangaben	299
Verzeichnis der Abkürzungen	329